

 $ext{Geier-Redaktion c/o FS I/1} ext{Kármánstr. 7} ext{geier@fsmpi.rwth-aachen.de} ext{http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/}$

+++ geier der zeit voraus +++ projekt 42 +++ gustav geier naexter kanzler +++ +++ prusten fuer die gute sache +++ funktional perfekt +++ class +++ +++ volle versammlung ohne uhrzeit +++ ist da frei? +++ kriegen wir's hin? +++ +++ lokal keine neuigkeiten in der gruppe +++ ah gaehn da +++ schon seit maerz +++ +++ jedes schiff bitte nur einen kapitaen und das bin ich +++ der hat den tierischen ernst wirklich verdient +++ tata +++ +++ 18 +++ 20 +++

wer bietet mehr? +++ +++ was du nicht willst +++ nein, das machen wir anders +++ wir sind gebildet oder so +++

+++ kategorisch +++ wir kennen uns da aus +++ gewissen zu lang +++ +++ bau dir dein auto +++ oecher.flohmarkt +++

motorentechnik vom feinsten +++ +++ fachschaftsarbeit wird massiv belohnt +++ keiner merkt's +++ es gilt auch nicht

+++ +++ redaktion durch mehrfachbelastung kleiner +++ was uns der autor damit +++ echt platzproblem! +++ +++

echtzeitverschwendung +++ sinnlos kuerzen sinnlos +++ seit 11 uhr wird zurueckgetickert +++

Morgen Kinder wird's was geben

Es ist fast so schön wie Wethnachten, denn Dienstag ist Vollversammlung im Hörsaal I. Daß sich dieser im Hauptgebäude befindet, habt ihr auf dem Ankündigungsschnippsel in irgendeiner Mensa sicher lesen können. Euch selbst überlassen war das Rausbekommen der Anfangszeit. Nun ja, jede gute $\mathbf{V}\mathbf{V}$ fängt um 10^{00} Uhr an, und der Geier ist so vermessen, die Vollversammlung der Fachschaft I/1 als eine gute anzukündigen. Wer noch mehr Demokratie als morgen auf der $\mathbf{V}\mathbf{V}$ wagen möchte, muß wohl etwas Sand im $\mathrm{Pazi}\varphi k$ aufschütten und seinen eigenen Staat gründen^a. In dieser Zeit ist extra dies, also vorlesungsfrei^b, damit Du, ja Du, kommen kannst!

Wir sehen uns also morgen im Hörsaal I, und solltest du mit Deiner Erscheinung genau die Hälfte der Mitglieder unserer Fachschaft repräsentieren, schenke Ich Dir ein Extra Fußballsπel im Westpark mit ganz viel Publikum.

VersammlungsGeier, Bene

Altbekannt

Ich werde nicht μ de, über dieses Thema zu schreiben, obwohl ich zugeben muß, daß mir mitlerweile immer weniger Aufhänger einfallen. Es geht mal wieder um die **E**rst**S**emesterInnen-**AG**^a. Wenn Du nicht mitmachst, dann ist die **E**rst**S**emesterInnen-**AG** traurig, und das wollen wir doch nicht, oder? Stell Dir mal vor, Du gehst eines Tages durch die Uni und in irgendeiner Ecke^b sitzt die **E**rst**S**emesterInnen-**AG** und weint, weil sie so alleine ist. Was würdest Du tun? Vielleicht raten, eine Kontaktanzeige aufzugeben. "Aber das habe ich doch schon getan," sagt dann die **E**rst**S**emesterInnen-**AG**, "keiner will mich. Eine Einladung zum Essen hat auch nicht geholfen. "

Siehst Du, es ist schon ein Problem, die ErstSemesterInnen-AG aufzumuntern, und so langsam greift die Verzweiflung auch auf andere Bereiche der altehrwürdigen Fachschaft über. Mein Rat nun: Hilf der ErstSemesterInnen-AG und besuche sie am 8.Mai um 19¹⁵ Uhr in der Fachschaft. Dann freut sie sich und schenkt Dir ein Lächeln, das sollte Anreiz genug sein.

ClownGeier, Bene

^bNur nicht in einer rechten.

Das Retten retten

Die Studierendenschaft würde gerne wählen. Eine ordentliche Wahl braucht aber auch ein Gremium, das die Wahl durchführt und deren Regelmäßigkeit prüft. Momentan ist der Wahlausschuß jedoch hoffnungslos unterbesetzt. Wenn Du daran interessiert bist oder nähere Infos haben möchtest, gehe doch mal in der Mittagszeit in einen AStA Deiner Wahl und frage dort nach.

Wählen gehen solltest Du wie oben angesprochen aber auf jeden Fall. Besonders jedoch, weil bei dieser Wahl auch die Urabstimmung über die Verlängerung des Semestertickets stattfinden wird.^a Stimmen 30% der Studierenden in die eine oder andere Richtung, muß sich das Studi-Parlament daran halten.

InfoGeier, Bene

Wahlen

Anfang Juli darfst Du mal wieder wählen, und zwar das SP und die studentischen VertreterInnen in einigen Gremien der akademischen Selbstverwaltung^a. Und letztere darfst Du nicht nur wählen, Du darfst Dich auch selbst wählen lassen. Dazu muß Dein Name auf entsprechenden Listen stehen, und Du brauchst mindestens zehn UnterstützerInnen, die per Unterschrift bezeugen, daß Sie Deine Kandidatur befürworten. Die Listen liegen in der Fachschaft, und dort gibt es auch ausführlichere Infos, wobei Du bei Interesse am besten auf der Fachschaftssitzung oder der Vollversammlung vorbeikommen solltest, schließlich weißt Du vermutlich fast gar nix über die angebotenen Posten, wenn Du nicht schon in der akademischen Selbstverwaltung aktiv warst. Bewerbungsschluß ist Montag, der 14.05.MMI, 12° Uhr.

InfoGeier II. richard

^a Manchmal denke ich drüber nach.

^bAuschlieslich in dieser Zeit, sprich 10 bis 14⁰⁰ Uhr.

^a Die eigentlich lustige Arbeitsgemeinschaft, die sich um die Neuen kümmert.

^aWahrscheinlich hast Du es in den 90 Sekunden gelesen, Exemplare gibt es im AStA und bei uns.

 $[^]a$ Als da wären Senat, Fachbereichsrat und Vorschlagsgremium studentische Gleichstellungsbeauftragte b .

^bFür dieses mußt Du allerdings eine Frau sein.

- Di 8.5., 19¹⁵ Uhr, Fachschaft: ErstSemesterInnen-AG Gründungstreffen
- Mo, 21.5. Mi. 23.5, 9-12° Uhr, ZPA: Anmeldung zu Vordiplomprüfungen in Mathematik
- Do, 31.5. Fr. 01.6, 9-12°° Uhr, ZPA: Anmeldung zu Zwischenprüfungen Sek. II
- Mo, 11.6. Mi. 13.6, 9-12° Uhr, ZPA: Anmeldung zu Vordiplomprüfungen in Physik und Informatik
- Mo, 18.6. Di. 19.6, 9-12°° Uhr, ZPA: Anmeldung zu Vordiplomprüfungen in Informatik
- jeden Mi, 17^{oo} Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung

Qunst & Qultur

Puh, Circus: Das ist doch was für Kinder! Nun, ich bezeichne mich nicht als Kind und war am Wochende selbst da und muß sagen: Es ist einfach schön. Roncalli lebt davon, daß sie eher Kleinkunst zeigen und nicht so sehr auf die großen typischen Circusnummern setzen wie Tigerdressur oder Hochseilartistik. Es gibt Artisten, die 5 Tischtennisbälle mit dem Mund jonglieren können oder 4 Tücher mit Händen und Füßsen gleichzeitig rotieren können.

Besonders sind auch die Clowns, diese sind nicht nur sehr lustig, die Seifenblasennummer stimmt sogar nachdenklich. Jede Umbaupause wird mit einem Lächeln überspielt.

Roncalli wird von Mal zu Mal auch technisch perfekter, beispielsweise der Sound. perfekt. Gut, die hydraulisch runterfahrbare Bühne ist wirklich nur Spielerei.

Was ich dazusagen muß: Dies ist einer der teuersten Qulturtips der letzten Zeit, ab 38 Mark für Studis fängt es an. Geboten bekommt man aber 2,5 Stunden Circusqunst vom Feinsten auf dem Blücherplatz.

KinderGeier, Bene

Ernährungslage

Hätte die Aachener Studierendenschaft den Geier nicht, wäre das tragisch. Beispiel: Es ist Mai, und voller Wonne hat das Studierentenwerk sich zumindestens auf der Hörn ein neues Zahlungssystem überlegt. Naja, sie wollten dem Euro zuvorkommen und haben neue χ ps gebastelt, um FleischesserInnen von VegetarierInnen unterscheiden zu können. Seit dieser Woche gibt es nä^amlich keinen Einheitspreis mehr, und siehe da, die Schlange vor der Kasse wird länger und länger. Irgendwann gab es mal ein System mit Einheitspreisen und langen Schlangen, das System ist jedoch nicht mehr e ξ stent. Denken wir also mal 10 Jahre voraus. Ein paar durchge... Leute sitzen vor Rechnern und tippen den Geier Nummer 142 und veröffentlichen eine neue Kochserie. Die Studis haben also wenigstens was zu essen, auch wenn vor lauter MKS, BSE und CDU niemand mehr weiß, was mensch noch essen kann. Hier hört der Text mal auf, ich will Eure Phantasie anregen. Spinnt die Geschichte doch mal weiter, Vorschläge bitte an gaml@fsmpi.rwth-aachen.de. Was wir dann damit machen, schaun wir mal. OstGeier, Bene

jo mei

Hast Du letzte Woche die Augen offengehalten? Kaum ist das Wetter schön, erhöht sich die Anzahl der aachener Studis oder zumindest derer, die sich auf den Straßen blicken lassen. Und es werden immer mehr werden, bis im Oktober τ send Neue auf Dich warten, damit Du ihnen zeigst, wo das Hauptgebäude ist, auf dessen Stufen sie sich ein halbes Jahr später sonnen können. Du kennst den Aufruf, der jetzt kommt: Habe Spaß, mache Spaß, mache ein Tutorium! Jedes Semester eine gute Tat. $werbe\mathbf{Geier} \ richard$

Studentenwerkes^a immer teurer wird^b, wird es Zeit, wieder selbst den Kochlöffel in die Hand zu nehmen. Damit armer Studi nicht gleich ins kalte Wasser geschmissen wird, fangen wir mit etwas Einfachem an. Zuerst muß Studi zum Aldi einkaufen gehen, und zwar eine Dose Bockwürstchen (ca. 7 Stück für ungefähr 4,50 DM), ein Glas Senf, ca. 1,50 DM, und eine Packung Brötchen zum Aufbacken, <1 DM für ca. 6 Stück. Wie Du das Ganze zu kombinieren hast, sei Deiner Kreativität überlassen. Ich empfehle allerdings, die Würstchen warm zu machen. Als Nachtisch gibt's Fruchtjoghurt für ca. 0,40 DM. Nimmt man nun an, daß Du von 2 Brötchen, 2 Würstchen, etwas Senf und dem Joghurt satt werden kannst^c, hast Du insgesamt 0.40 DM + 1.30 DM + 0.07 DM + 0.40 DM = 2.17DM ausgegeben. Na wenn das nicht billiger als Mensa SparGeier Aleks

Das Dr.Ge-Team a

Geier Leser Tobias W. fragt: Warum diese Glori φ zierung von Militarismus und Imperialismus am Eingang der Aula $1?^b$

Dr. Geier antwortet: Ja, lieber Tobias. Da hast Du direkt mal ein Tabu-Thema für ϕ le Menschen an der RW-TH angesprochen. Zu Deiner Beruhigung: Du bist nicht der erste, der kopfschüttelnd vor dieser Tafel steht.

Was Gedenktafeln im Hauptgebäude angeht sollte man sich aber auch mal eine η ge höher umsehen. Dort hängt eine mit dem Namen Otto Blumenthals, der unter dem Nazi-Regime 1944 im Konzentrationslager Theresienstadt gestorben ist. d Zur weiteren Information empfehle ich ein Gespräch mit Dr. Felsch vom Lehrstuhl D für Mathematik. Dr. Felsch hat sich aus eigenem Interesse eingehender mit dem Leben Blumenthals beschäftigt. Die RWTH selbst hat zu dieser Tafel keine einzige Mark beigesteuert.

Weiteres interessantes Stichwort: Deutsche Physik. Schonmal davon gehört? Es ist doch seltsam, das es so wenige Beµhungen von offizieller Seite gibt, über die Rolle der RWTH in der Zeit des Nazionalsozialismus zu informieren. Wo sind die Vorlesungen 'Geschichte/Ethik/Philosophie für Naturwissenschaftler'? Was bleibt, ist, sich selbst darüber zu informieren so gut es geht, nicht zu vergessen und neue Unmenschlichkeiten zu verhindern.

^a Ha, ich kann's.

 $[^]a$ Welches übrigens immer noch nur für Männer da ist.

 $[^]b\mathbf{Dadurch}$ aber noch lange nicht besser.

^cDas ist immerhin mehr Essen als in der Mensa.

^aSchreibe Deine Fragen an geier@fsmpi.rwth-aachen.de, subject: Ge-Team. Bei Beantwortung Deiner Frage im Geier wartet eine Belohnung in der Fachschaft auf Dich.

^bZitat: Und als es galt für's Vaterland treu die Klinge war zur Hand doch es war zum letzten Gang.^c

^cDer Kommentar von Tobias hierzu: Und die Moral von der Geschicht, selbst Bildung schützt vor Dummheit nicht.

^dTeile der Aachener Studierendenschaft hatten ihn als Kommunisten denunziert, worauf ihn die SS in sogenannte Schutzhaft nahm, das Ministerium von seiner Tätigkeit als Hochschullehrer beurlaubte und einige Monate später aus politischen Gründen entlies; 1938 erfolgte für den als sogenannter Volljude klassifizierten^e Blumenthal das Arbeitsverbot in Deutschland.

^eKlassifiziert als Volljude waren viele. Über den Glauben zu dem man sich tatsächlich bekannte, sagte das aber natürlich absolut nichts aus.